

**Evidenztabelle: Entbindung  
Risikofaktor**

Referenz	Studientyp	Teilnehmer	Intervention	Kontrolle	Zielgröße(n)	Hauptergebnis	Bemerkung
		insgesamt					
Cho et al. 2013 (-)	SR	23 Studien	Kaiserschnitt	Vaginalgeburt	Asthma, allergische Rhinitis und Atopie	<p>20% Risikoerhöhung für Asthma bei Kindern die mit Kaiserschnitt zur Welt kamen, auch nach Adjustierung für bekannte Risikofaktoren (mütterliches Rauchen, Stilldauer und geringes Geburtsgewicht)</p> <p>Das Gesamtrisiko für Asthma bei Kaiserschnittkindern (2 Studien) beschränkt sich auf die Kinder mit Asthma Diagnose zw. 3-5 Jahren (mit dem Hinweis, dass sich die Ätiologie zwischen frühen und späten Asthma unterscheidet)</p> <p>für allergische Rhinitis und Atopie zeigt sich eine höhere Prävalenz bei Kaiserschnittkindern</p>	Keine Angaben zu Auswahl und Bewertung der Studien und Studienqualität

Referenz	Studientyp	Teilnehmer	Intervention	Kontrolle	Zielgröße(n)	Hauptergebnis	Bemerkung
		insgesamt					
Roduit et al. 2009 (+)	Kohortenstudie, 2b	<p>7862 Schwangere eingeschlossen und 4146 (53%) nahmen teil</p> <p>Risiko- und Nichtrisikokinder</p> <p>Zu Studienbeginn eine zufällige Auswahl von Risikokinder (n=1327) und Nichtrisikokinder (n=663) ausgewählt</p> <p>Standardisierter Fragebogen 2 Monate vor Geburt, im Alter des Kindes von 3 und 12 Monaten verschickt</p> <p>Nach 8 Jahren von 3238 Kindern Fragebogen zurückgeschickt (89% der verschickten Fragebögen), davon 2917 für Analyse gültig</p> <p>Keine Unterschiede zwischen Ausgeschiedenen und Analysierten (Prävalenz in beiden Gruppen ähnlich bei 8.5%)</p>	Kaiserschnitt	Vaginalgeburt	<p>Asthma im Alter von 8 Jahren, kumulative Inzidenz von Asthma von 3-8 Jahren (Arztdiagnose und Symptome von mehr als 12 Monaten)</p> <p>Chronisches Asthma: Asthma zwischen 3-7 Jahren und im Alter von 8 Jahren</p>	<p>217 von 2917 Kindern per Kaiserschnitt geboren</p> <p>Kinder, die per Kaiserschnitt zur Welt kamen haben im Alter von 8 Jahren ein erhöhtes Risiko Asthma zu bekommen</p> <p>Gesamtpopulation: adj. OR 1.79 [95%KI 1.27;2.51]</p> <p>Dieser risikohafte Einfluss zeigt sich weiter bei Risikokinder</p> <p>Ein Elternteil allergisch: adj. OR 1.86 [95%KI 1.12;3.09]</p> <p>Beide Eltern allergisch: adj. OR 2.91 [95%KI 1.20;7.05]</p> <p>Für chronisches Asthma zwischen 3-8 Jahren zeigt sich auch ein risikohafter Einfluss für Kaiserschnittkinder, der bei Risikokinder weiterhin bestehen bleibt</p>	Berücksichtigung weiterer Einflussfaktoren dokumentiert

## Kein Effekt

Referenz	Studientyp	Teilnehmer	Intervention	Kontrolle	Zielgröße(n)	Hauptergebnis	Bemerkung
		insgesamt					
van Nimwegen et al. 2011 (+)	Kohortenstudie , 2b	2343 gesunde Schwangere rekrutiert, 2834 Kinder registriert, davon 2733 Kinder in Studie aufgenommen  Risiko und Nicht-Risikokinder (stratifiziert nach familiärer Vorbelastung ausgewertet)	Kaiserschnitt	Vaginalgeburt (zu Hause, im Krankenhaus)	Asthma oder Ekzem im Alter von 6-7 Jahren,	Geburt per Kaiserschnitt zeigt im Vergleich zur Vaginalgeburt keinen Effekt auf die Entwicklung von Asthma oder Ekzem im Alter von 6-7 Jahren  Vaginalgeburt zu Hause zeigt protektiven Effekt im Vergleich zur Vaginalgeburt im Krankenhaus auf die Entwicklung von Asthma (adj. OR 0.47 [95%KI: 0.29;0.77], p<0.05) bei Kindern mit familiärer Vorbelastung	Berücksichtigung weiterer Einflussfaktoren dokumentiert, stratifizierte Auswertung nach familiärer Vorbelastung
Pyrhönen et al. 2013	Querschnitts-studie	4779 nahmen an Fragebogensurvey teil 3308 (69%) Angaben von Eltern zurückgesendet  2630 Vaginalgeburten und 551 Kaiserschnittgeburten  Risiko- und Nicht-Risikokinder	Kaiserschnitt	Vaginalgeburt	Asthma, atopisches Ekzem (Arztdiagnose) bei Kindern im Alter von bis zu 4 Jahren	Kumulative Inzidenz: Die Geburt durch einen Kaiserschnitt zeigt im Vergleich zur Vaginalgeburt keinen Effekt auf die Entwicklung von Asthma oder atopischen Ekzem bei Kindern im Alter von 4 Jahren	

- CR (Cochrane Review), MA (MetaAnalyse), KS (KohortenStudie), FK (Fall-Kontroll-Studie), RCT (randomized controlled trial)
- Methodische Bewertung (Keine oder nur schwache (+) / starke (-) Hinweise auf Ergebnis-verzerrende methodische Schwächen)
- adjustiertes OR (odds ratio), 95% Konfidenzintervall